

DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 2018

# ST. INGBERTER ZEITUNG

Saarbrücker Zeitung

DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 2018

Blies- und Mandelbachtal

## Neuer Elektro-Rollstuhl macht krankem Kind das Leben leichter

Unbürokratisch hat der Blieskasteler Schutzengelverein dem kleinen Lukas geholfen und das fehlende Geld für einen E-Rolli beigesteuert.

**BLIESKASTEL** (red) Erneut haben die gemeinnützigen Blieskasteler Schutzengel den zwölfjährigen Lukas aus Wadern unterstützt, der an der unheilbaren Krankheit „muskeldystrophie Duchenne“ leidet. Infolgedie fortschreitenden Muskelschwundes ist es bei dem Jungen bereits zu schmerzhaften Fehlstellungen von

Gelenken und Knochenverformungen sowie weiteren schwersten gesundheitlichen Beeinträchtigungen gekommen. „Die Selbstständigkeit des lebensfrohen Jungen ist dadurch erheblich eingeschränkt und er bedarf einer intensiven Betreuung.

Lukas kann infolge seiner Erkrankung nicht laufen und muss die meiste Zeit im Elektrorollstuhl verbringen, was seine Mobilität und die der Familie insgesamt beeinträchtigt“, teilt Schutzengelchef Klaus Port weiter mit. Wie sich seit einiger Zeit immer mehr herausstellte, sei der von der Krankenkasse bezahlte Elektro-Rollstuhl zwar innerhalb der viel Eigenmittel umgebarter barrierefreien Wohnung der Familie für die Fortbewegung gut geeignet und relativ bequem. Allerdings gelte dies nicht für die so wichtige

Mobilität außer Haus, wofür das Gerät unzureichend geeignet sei. Zur Gewährleistung größtmöglicher Eigenständigkeit von Lukas, sei

**„Die Krankenkasse hat dieses Anliegen abgelehnt.“**

**Klaus Port**  
Blieskasteler Schutzengel

es der Herzenswunsch gewesen, einen kleineren, wendigen E-Rolli anzuschaffen, mit welchem das Kind auch ohne fremde Hilfe unterwegs sein kann und der bei Bedarf einige Treppenstufen zu tragen ist. Doch die Krankenkasse habe dieses Anliegen der Familie abgelehnt, so Port.

Mit der Folge, dass sie zur Übernahme der anfallenden Kosten in Höhe von 3590 Euro nicht bereit gewesen sei. „Als die Blieskasteler Schutzengel von diesem Sachverhalt hörten, war für sie sofort klar, dass sie Lukas zu dem so sehr gewünschten kleineren E-Rolli Modell „Moving Star 102“ verhelfen.

Deshalb haben sie innerhalb weniger Tage unbürokratisch die der Familie noch fehlenden 3000 Euro beigesteuert“, so der Schutzengelchef. Kurzlich präsentierte Lukas, der mit seinem Vater eigens zu einem Besuch der Schutzengel-Geschäftsstelle nach Blieskastel gekommen war, voller Stolz seinen „Moving Star 102“, der ihm ein weitaus größeres Spektrum an Aktivitäten und eine deutliche Verbesserung seiner Lebensqualität ermöglichte.



Voller Stolz präsentiert Lukas seinen wendigen, leichten freud sich mit den Vorstandsmitgliedern (von links) Klaus und Michael Port vom gemeinnützigen Blieskasteler Schutzengelverein die schnelle, unbürokratische Hilfe.

Produktion dieser Seite:

Carlo Schmude, MCG,  
Manfred Schetting

Anzeige